



Bürger verbrauchen zu viele Gelbe Säcke Gelbe Säcke nicht als kostenlose Müllsäcke verwenden

Bereits seit 1990 liegt die Zuständigkeit zur Entsorgung von Verpackungsabfällen vollständig in der Verantwortung der privaten Entsorgungswirtschaft. Derzeit sind zehn Duale Systeme für die Verpackungsabfallentsorgung verantwortlich, die bundesweit die Abfuhr der gelben Tonnen/Säcke für Leichtverpackungen sowie die Leerung der Altgascontainer in Auftrag geben. Die Finanzierung erfolgt über Lizenzentgelte. Das heißt, beim Einkauf bezahlt der Verbraucher die Kosten für Sammlung und Entsorgung der Verpackung mit.



Im Landkreis Fulda haben die Bürger die Wahl, ob Sie entweder Gelbe Säcke oder Gelbe Tonnen zur Sammlung ihrer Verpackungsabfälle nutzen wollen. Sollte das Volumen der Gelben Tonnen einmal nicht ausreichen, können ergänzend Gelbe Säcke genutzt und zur Abfuhr bereitgestellt werden. Inzwischen nutzt die weit überwiegende Mehrheit der Haushalte im Landkreis Fulda die Gelbe Tonne. Aktuell sind rd. 46.000 Gelbe Tonnen im Landkreis, sowie rd. 12.000 Tonnen im Stadtgebiet Fulda im Einsatz, die rd. eine halbe Millionen Mal pro Jahr geleert werden.

Dennoch werden im Landkreis Fulda noch über 1,7 Millionen Gelbe Säcke pro Jahr ausgegeben. Ein Großteil dieser Säcke wird offensichtlich missbräuchlich in Haus und Garten als scheinbar kostenloser Müllsack für andere Zwecke als zur Verpackungsabfallsammlung eingesetzt. **Zudem werden Gelbe Säcke in vielen Fällen auch zur internen Sammlung in den einzelnen Haushalten benutzt und dann in die Gelben Tonnen gegeben, so dass das vorhandene Sammelsystem faktisch doppelt genutzt wird.**

WICHTIG: Sie haben bei der Verpackungsabfallsammlung die Wahl zwischen Gelber Tonne oder Gelben Säcken. Die zusätzliche Verwendung von Gelben Säcken gilt aber nur bedarfsweise für größere Mengen Verpackungsabfall, die nicht mehr in die Gelbe Tonne passen. **Gelbe Säcke sind keine kostenfreien Plastiktüten, die zur haushaltsinternen Sammlung oder für andere Zwecke verwendet werden können! Sack in Tonne entspricht nicht den Vorgaben der Systembetreiber.**

Denken Sie bitte auch daran, dass Gelber Sack und Gelbe Tonne nur zur Sammlung sogenannter „Leichtverpackungsabfälle“ aus Kunststoff, Alu, Weißblech oder Verbundmaterial wie Getränkekartons gedacht sind. Achten Sie daher auf die sortenreine Befüllung Ihrer Tonne bzw. Säcke. Weitere Informationen zur richtigen Befüllung sind auf jeder Tonne bzw. jedem Sack aufgedruckt. Geben Sie bitte keine anderen Abfälle wie Restmüll, Bioabfälle, Windeln usw. in die Gelben Tonnen und Säcke!

Was gehört in die Gelbe Tonne?

„Leichtverpackungen“ aus Kunststoff, Alu, Weißblech oder Materialverbunden

Beispiele: Wurst-, Käse-, Obst- und Gemüseverpackungen aus Kunststoffen, Konservendosen, pfandfreie Getränkedosen und Getränkekartons, Aluschalen, Milchtüten, usw. ohne Inhalte

Bitte nutzen Sie Gelbe Säcke nur zusätzlich für Mehrmengen, die nicht in die Gelbe Tonne passen! Geben Sie keine Gelben Säcke in die Gelbe Tonne!

Ausführliche Informationen zum Thema Verpackungsabfall und Recycling sowie viele weitere Informationen finden sich auf der Homepage www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de